

Maßnahme 8 (laufende Nummer) – Online-Wegweiser Inklusion im Geodatenmanagement

Maßnahmenbeschreibung:

Das Amt für Baurecht und Bauberatung stellt in der Abteilung 62-4 (Vermessung, Kataster und Geoinformationen) im Rahmen der GEO-Dateninfrastruktur das GEO-Portal DUGIS im Intranet der Stadt Duisburg und die Anwendung map.apps für die Präsentation von GEO-Daten im Internet in Absprache mit den für die Daten zuständigen Fachbereichen zur Verfügung.

Neben dem klassischen Stadtplan mit Informationen, wie zum Beispiel Luftbildern oder Angaben zur Duisburger Infrastruktur (Parkplätze, Diskotheken, Wochenmärkte, WLAN-Standorte usw.) gibt es auch Darstellungen zu Themenbereichen wie Wasserschutzgebiete, Grundschulen oder die Investitionsoffensive, die einen Überblick über die vom Bund in Duisburg geförderten und in den nächsten Jahren anstehenden Bauprojekte und Sanierungsmaßnahmen gibt.

Es ist geplant im Geodatenmanagement Informationen zum Thema Inklusion in beide Anwendungen zu integrieren, wie zum Beispiel:

- Behindertenparkplätze
- barrierefreie Toiletten
- Ampelanlagen mit Blindensignalgebern
- Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung
- barrierefreie Schulgebäude

Ein weiterer Aspekt könnte auch die Erfassung der sozialen Duisburger Einrichtungen in Verbindung mit dem Aufbau und der Pflege der POI-Datenbank (Points of Interest) der Stadt Duisburg werden.

Bei der Bereitstellung der Daten soll darauf geachtet werden, dass diese Informationen selbst von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderung genutzt werden können.

Verantwortlichkeit ...

- ... innerhalb der Stadtverwaltung.
- ... außerhalb der Stadtverwaltung.

Amt/Referat/Institut(ion)/Betrieb/(eigenbetriebsähnliche) Einrichtung:
Amt für Baurecht und Bauberatung (62-4)

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner:
62-4: Detlef Weyand

Mitwirkende ...

- ... innerhalb der Stadtverwaltung.
- ... außerhalb der Stadtverwaltung.

Amt/Referat/Institut(ion)/Betrieb/(eigenbetriebsähnliche) Einrichtung:
Verschiedene Mitwirkende zum jeweiligen gewählten Themenkomplex, wobei die Erfassung und Fortschreibung der Daten neben den städtischen Fachbereichen ggf. auch den Institutionen und Einrichtungen obliegt.

Stand der Umsetzung:

Die Umsetzung der Maßnahme ...

- ... wurde noch nicht begonnen.
- ... wurde begonnen.
- ... steht kurz vor dem Abschluss.
- ... ist abgeschlossen.

Erwartete Auswirkungen:

- Sensibilisierung
- Bewusstseinsbildung
- Verbesserung der Qualität und Nachhaltigkeit des Beratungsangebotes
- Verbesserung der bisherigen Kooperationen
- Verbesserung des Informationsstandes aller betroffenen Einrichtungen und Gruppen
- Entwicklung von neuen nachhaltigen Kooperationen
- Schneller Zugang zu Informationen für Betroffene und Interessierte